

## ERFAHRUNGSBERICHT



### Vorbereitung

Aufgrund von Corona war es generell etwas unsicher, ob wir überhaupt ein Auslandssemester würden machen können. Ich wusste recht lange nicht, ob die Module, die ich vorab ausgewählt hatte, für ausländische Studierende überhaupt offen sein würden. Wir wurden zum Beispiel zu Beginn erst fälschlicherweise für den Bachelor-Studiengang angemeldet und konnten so zunächst das Learning Agreement nicht für die gewünschten Master Kurse ausfüllen. Ansonsten bekamen wir vorab recht wenige Informationen in Bezug auf eine Einführungswoche oder dergleichen. Zumindest wurden wir bald darauf in einige Whats App Gruppen hinzugefügt, wodurch man schon mal ein Gefühl dafür bekommen konnte, mit wem man zusammen die Zeit im Ausland verbringen würde.



### Anreise

Die Anreise verlief super unproblematisch. Wir sind von Berlin aus nach Gran Canaria geflogen, denn das war preislich und zeitlich einfach am besten. Wer mehr Zeit hat, kann auch eine Fähre vom spanischen Festland nehmen, die allerdings eine ganze Zeit unterwegs ist – ist aber bestimmt auch eine coole Erfahrung.

Vom Flughafen kann man ohne Probleme für wenig Geld (Kartenzahlung ist in den blauen Bussen möglich) und ohne Umstiege mit der Linie 60/90 in die Stadt kommen (St Catalina/San Telmo). Der Busbahnhof befindet sich am anderen Ende des Flughafens -einfach beim Einstieg den Zielort nennen und bezahlen.



### Unterkunft

Ich hatte das Glück, dass eine Freundin von mir bereits das vergangene Semester auf Gran Canaria verbracht hatte und ich so gleich ihr Zimmer übernehmen konnte. Generell kann ich also zu der Suche nicht viel sagen. Es sei jedoch gesagt, dass viele Unterkünfte sehr überteuert sind insbesondere für den Zustand. Viele Studis wohnen nahe Plaza de Espana. Bei der Uni sollte man besser nicht wohnen und in der Altstadt (Vegueta/Triana) nur, wenn man nicht direkt beim Strand sein will (was man ja eigentlich will). Falls ihr vorher online sucht, achtet auf Betrüger und bezahlt keine Kautionen im voraus bevor ihr nicht die Zimmer gesehen habt. Preislich liegen gute Zimmer oft bei 300-350 Euro.



### Studium an der Gasthochschule

Die Auswahl an Kursen ist zum Sommersemester ehr begrenzt, insbesondere für Masterstudierende, daher habe ich nicht viele Kurse belegt. Generell ist es möglich, auch Bachelorkurse zu belegen, die aus dem letzten Bachelorjahr sind, da der Bachelor länger ist als in



Deutschland und somit diese Kurse äquivalent zum ersten deutschen Masterjahr sein können.

Die Kurse selbst haben mich inhaltlich nicht sehr überzeugt. Einigermaßen spannend war das Modul: Planificacion Territorial y Turismo. Der Aufwand in diesem Modul war recht hoch, da man im Blockseminar Format jeden Tag 2 Wochen lang ein Paper vorlegen musste. Die Kurse auf Spanisch sind sprachlich recht anspruchsvoll. Auch mit recht guten Spanischkenntnissen war es teilweise schwer die Inhalte vernünftig zu verstehen. Die Dozierenden waren nicht besonders hilfsbereit bei Erasmusstudierenden. Neben den Kursen habe ich noch einen Spanischsprachkurs besucht. Anders als meine bisherigen Sprachkurerfahrungen in der Uni war der Kurs hier sehr verschult und sehr auf Grammatik ausgelegt. Wer da noch mal Unterstützung benötigt kann den Kurs gut besuchen, allerdings kommt man nicht besonders viel ins Sprechen.

### Alltag und Freizeit

Das Leben in Spanien ist generell deutlich entspannter und die Menschen verbringen aufgrund des oft kleinen Wohnraums und des guten Wetters sehr viel Zeit draußen. Das war auch bei mir der Fall. Mittags eher Siesta und sehr spät zu Abend essen gehören zum Alltag. Am Anfang unseres Semesters gab es noch starke Corona Beschränkungen, sodass wir mit Maske auf der Straße rumlaufen mussten und uns mit maximal 4 Leuten treffen durften. Das änderte sich aber recht schnell und so wurden auch die Erasmus Angebote immer mehr. Local Bird, ESN und einige kleine private Anbieter veranstalten Partys, Sports Nights, Ausflüge und andere Events (Paragliding/Schnorcheln, etc.). Außerdem findet auf der Insel praktisch jede Woche irgendein anderes kulturelles Event statt – das ist wirklich ungewöhnlich und bietet einem eine tolle Möglichkeit, die Kultur noch besser kennenzulernen. Wenn man Lust hat, auch mehr nicht ERASMUS Menschen kennenzulernen, kann ich solche Events besonders empfehlen, da es sonst generell echt schwierig ist mit Canarios in Kontakt zu kommen.

Die Insel bietet viele sportliche Aktivitäten: Man kann surfen, Schnorcheln, Beachvolleyball spielen und wandern. Die Insel ist unglaublich vielfältig. Mit dem Mietauto und mit dem Bus lassen sich alle Ecken der Insel super erkunden und an einige Ecken kann man super campen. Besonders gut haben mir folgende Orte gefallen (siehe auch Fotos und Beschreibung unten):

- Tamadaba National Park (Camping Ground mit mega Aussicht)
- Playa Güi Güi (unbedingt dort campen)
- Barranco de los Cernicalos
- Barranco de Guayadeque
- Barranco de Las Vacas

- Fataga
- Barranco bei Terror
- Charco de las Palomas

### **Fazit und weitere Tipps**

Allgemein hat mir die Zeit auf Gran Canaria sehr gut gefallen. Was ich auf jeden Fall jedem empfehlen kann, ist die Beantragung des Travel Discounts für Spanien, der allen Bewohnern der Kanarischen Inseln zusteht. Kümmert euch schnell drum, denn es dauert eine Weile bis man den ganzen Prozess durchlaufen hat. Damit kann man mit 75% Rabatt die anderen Inseln besuchen (mit der Fähre oder auch dem Flugzeug). Eine Reise zu einer anderen Insel kostet so nur zwischen 10 und 20 Euro. Besonders gut haben mir La Palma und Teneriffa gefallen. Gran Canaria ist allgemein viel mehr als nur eine touristische Insel. Die Touris halten sie gerne im Süden auf, weil dort durch die geographischen Gegebenheiten eigentlich immer strahlend blauer Himmel ist, während es im Norden öfters mal wolkig ist. Dafür hat man den Rest der Insel oft für sich (außer an großen Feiertagen).

Ich kann jedem sehr empfehlen, diese Insel für das Auslandssemester zu wählen.

Fotos: 1) Parque Tamadaba 2) Parque Tamadaba Mirador Acampada 3) Barranco de Las Vacas 4) Playa GüiGüi 5) Wanderweg Tamadaba 6) Barranco Lost Hotel/Firgas 7) Tamdaba 8) Paragliding 9) Barranco Terror 10) Co-Working/Bar Talleres Palermo

